

– SPERRFRIST: DIENSTAG, 16. APRIL 2013, 20.00 UHR MEZ –

## JAGORI



INDIEN

"Wacht auf, Frauen!" bedeutet der Name der indischen Organisation Jagori, die seit nahezu 30 Jahren die frauenrechtliche Bewegung in Indien prägt. Mit öffentlichkeitswirksamen Mitteln engagieren sich die 19 Mitarbeiterinnen der Organisation mit Sitz in der indischen Hauptstadt Neu-Delhi dafür, den Frauen in Indien eine Stimme zu verschaffen und eine nachhaltige Verbesserung der Stellung der Frau in der indischen Gesellschaft zu bewirken. Die Maßnahmen reichen von Kampagnen und Publikationen zum Schutz der Frauenrechte und zur Gleichberechtigung der Geschlechter über Trainings und Workshops bis hin zu Schutz und Beratung für Frauen und Mädchen, die Opfer von sexueller Belästigung und Gewalt geworden sind. Jagori will Frauen im ganzen Land erreichen und mobilisieren, damit sie für ihre Rechte eintreten.

Eine der aktuellen Initiativen von Jagori ist die "Safe Delhi Campaign" – eine Kampagne zur Verbesserung der Sicherheit von Frauen in der indischen Hauptstadt. Viele Frauen in Delhi haben Angst, allein auf die Straße zu gehen, insbesondere bei Dunkelheit und abseits stark frequentierter Straßen. Zusammen mit den Regierungsbehörden der Stadt und in Kooperation mit UNIFEM und UN Habitat hat Jagori deshalb Frauen und Mädchen befragt, wo sie sich belästigt fühlen und diskutiert, wie man dagegen vorgehen kann. Die Probleme liegen demnach überwiegend an schlechter Infrastruktur, am Mangel an Straßenbeleuchtung und öffentlichen Toiletten, sowie am Drogen- und Alkoholmissbrauch in öffentlichen Parks. Jagori arbeitet hier an Lösungen für eine bessere Stadtplanung und die Gestaltung öffentlicher Plätze. Frauen in Delhi sollen sich in Zukunft überall in der Stadt bewegen und sicher fühlen können.

Nach den jüngsten Fällen brutaler Vergewaltigungen in Delhi, die eine breite öffentliche Debatte über die Frauenrechte in Indien und darüber hinaus losgetreten haben, sind Jagoris Programme und die Erfahrung ihrer Mitarbeiterinnen mehr denn je gefragt. Gerade hat Jagori 3.800 Busfahrer in der Hauptstadt geschult und sie für das Thema Gewalt gegen Frauen sensibilisiert, damit sie im Notfall eingreifen. Zudem wurden telefonische "Helplines" eingerichtet.

Suneeta Dhar und Kalpana Viswanath leiten die Organisation. Die beiden Frauen engagieren sich seit Jahren unermüdlich für Frauenrechte und ihnen gelingt es, mit sehr anschaulichen Publikationen und didaktisch gut gemachten Kursen breite Bevölkerungsschichten anzusprechen.